

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	13
2 Untersuchungskonzeption	15
3 Geschichte des Romans	17
3.1 Strukturalismus.....	17
3.1.1 Semantische Struktur	17
3.1.2 Tiefenstruktur.....	18
3.1.3 Zeitunabhängigkeit der semantischen Struktur	18
3.2 Methoden des semantischen Strukturalismus.....	19
3.3 Soziologische Aspekte semantischer Struktur	22
3.4 Arbeitshypothese zur Analyse der Bedeutung der Geschichte	23
4 Verfahren zur Ermittlung der semantischen Struktur der Geschichte.....	25
4.1 Aktantielles Modell	25
4.1.1 Voraussetzung zur Aufdeckung der Inhaltsebene	25
4.1.2 Bestimmung der aktantiellen Kategorien.....	25
4.1.3 Konstituierung des Textes durch Extrahierung.....	26
4.1.4 Wahl der Isotopie.....	27
4.1.5 Qualifikatives Modell	29
4.1.6 Struktureller Status der Relais-Sememe.....	30
4.1.7 Konstitutionales Modell.....	33
4.1.8 Einsetzung der Aktanten	34
4.1.9 Achronische Grundstruktur.....	34
4.1.10 Semiotisches Viereck.....	35
4.2 Funktionales Modell.....	36
4.2.1 Die gewaltsamen Todesarten	36
4.2.2 Die Uniformen	37
4.2.3 Die Verlogenheiten.....	39

4.2.4	Transitive Verlogenheiten	40
4.2.5	Fortführung der Reduktionen	41
4.2.6	Intransitive Verlogenheiten	43
4.2.7	Der Realismus	44
4.3	Vergleich und Auswahl der Modelle	44
4.3.1	Herstellen von Homogenität	44
4.3.2	Vergleich der Ergebnisse	46
4.3.3	Die Modelle und die Inhalte	48
4.3.4	Modaler Charakter des funktionalen Modells	48
4.4	Dialektik der erfolgreichen Lebensführung	50
4.4.1	Modalitäten	50
4.4.2	Leugnung	51
4.4.3	Beteuerung	52
4.4.4	Dialektischer Algorithmus	54
4.4.5	Die Lebensführung der unteren und mittleren Schicht des Kleinbürgertums in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	56
5	Ergebnisse der Untersuchungen zur semantischen Struktur der Geschichte	59
5.1	Die Besonderheit des Aktanten <i>Finger</i>	59
5.2	Aktanten und Akteure im taxonomischen Netz	61
5.2.1	Der Aktant <i>Zivilisten</i> und zwei seiner Akteure: Zwerg und Priesterseminarist	61
5.2.2	Selbstmörder im Aktanten <i>Zivilisten</i>	64
5.2.3	Ermordete <i>Zivilisten</i>	75
5.2.4	Militärs im Aktanten <i>Uniformen</i>	78
5.2.5	<i>Waffenträger</i> außerhalb des Militärs im Aktanten <i>Uniformen</i> ..	80
5.2.6	Uniformierte, vorübergehend <i>bewaffnet</i> , im Aktanten <i>Uniformen</i>	82
5.2.7	Beamte der <i>Polnischen Post</i> und die <i>Juden</i> im Aktanten <i>Uniformen</i>	85

5.2.8 Die beiden Adressat-Aktanten <i>Krankenschwestern-Pfleger, Nonnen</i>	100
5.2.9 <i>Fronttheater vs Bunker-Waffen</i>	110
5.2.10 Der zweiteilige Aktant <i>Feuer-Kristallnacht</i>	114
5.2.11 Die essentielle <i>Verlogenheit Gläubigkeit</i> im zweiteiligen Aktanten <i>Pfarrer-Taufe</i>	120
5.2.12 Die Bedeutung der Geschichte des Romans	121
6 Zur Ausdrucksebene des Romans	125
6.1 Der Finger.....	126
6.2 Oskar und Schugger Leo.....	127
6.3 Die Feuer.....	146
6.4 Autorreden	154
6.5 Animositäten zwischen Deutschen und Polen.....	175
6.6 Soziolekte im Roman oder der Ideolekt des Autors	194
6.7 Syntax des rhythmischen Trommelns	197
7 Erzählung und Narration	211
7.1 Methoden zur Untersuchung von Erzählung und Narration	211
7.2 Zeitliche Ordnung	213
7.2.1 Technik der Narration	214
7.2.2 Analysebeispiel Mikro-Narration.....	217
7.2.3 Analysen makro-narrativer Anachronien	221
7.3 Dauer	233
7.3.1 Narrative Blöcke.....	234
7.3.2 Anisochronien.....	245
7.4 Frequenz	259
7.4.1 Wiederholungskapazität	260
7.4.2 Singulativ.....	260
7.4.3 Iterativ	261

7.4.4	Repetitive Erzählungen	266
7.5	Modus.....	272
7.5.1	Erzählung von Ereignissen	272
7.5.2	Erzählung von Worten	273
7.5.3	Narrative Perspektive	280
7.6	Stimme.....	285
7.6.1	Narrative Instanz.....	285
7.6.2	Zeit der Narration	286
7.6.3	Narrative Ebenen.....	293
7.6.4	Person	304
8	Vorläufige Einordnung des Romans in die Literaturgeschichte	315
8.1	Vorbilder des Romanautors	315
8.2	Motive romantischer Literatur in der „Blechtrommel“	323
8.3	Romantik und Naturwissenschaft	338
9	Der Autor	341
9.1	Woran hat sich der junge Günter Grass gebildet?	342
9.1.1	Schulbesuch und Lesestoff	342
9.1.2	Kino, Theater	345
9.1.3	Kunsterziehung	347
9.2	Welche gesellschaftlichen Kräfte haben ihn in seiner Kindheit und Jugend erzogen?	348
9.2.1	Nationalsozialistische Organisationen, Katholische Kirche	348
9.2.2	Wehrmacht, Kriegsgefangenschaft, Nachkriegsdeutschland...	352
9.3	Welche Erfahrungen wurden in der Berliner Zeit für ihn zwischen 1953 und 1956 und danach bis zum Erscheinen der „Blechtrommel“ wichtig?.....	356
9.3.1	Ereignisse in der Familie	356

9.3.2 Die Wahrnehmung der politischen und kulturellen Situation in Berlin.....	356
9.3.3 Künstlerische Entwicklung nach 1953 bis zum Erscheinen des Romans.....	360
9.3.4 Übersiedlung nach Paris.....	362
10 Zusammenfassung: Ergebnisse und ihre Beurteilung	365
10.1 Was wird erzählt?	365
10.2 Wie wird erzählt?.....	370
10.3 Bestseller und Lesepublikum	381
ANHANG.....	385
1 Anmerkungen	387
2 Tabellen	401
3 Bibliographie.....	409
4 Glossar	417
Dank.....	429